

Botschaft des Gemeindevorstandes Sils/Segl zur Gemeindeversammlung von Donnerstag, 23. November 2017

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Oktober 2017

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wurde gemäss Art. 25 Abs. 1 der Gemeindeverfassung fristgerecht unter <http://www.sils-segl.ch/gemeindeversammlung-de.html> aufgeschaltet. Selbstverständlich kann es auch auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

2. Budget Gemeinde Sils i.E./Segl für das Jahr 2018

Das Budget 2018 wurde erstmals nach dem neuen, aufgrund des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes verbindlichen Rechnungsmodell "HRM2" (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) erstellt. Dadurch haben sich Anpassungen am Kontoplan ergeben, welche die Vergleichbarkeit mit der Vergangenheit einschränken. Aus Gründen der Transparenz haben wir auf Stufe Hauptgruppe eine Übersicht nach der funktionalen Gliederung erstellt. Die wesentlichsten Änderungen werden anlässlich der Gemeindeversammlung erläutert.

- **Investitionsplanung 2018 – 2022**

Das Jahr 2018 im Plan entspricht dem Budget 2018 der Investitionsrechnung. Von den Nettoinvestitionen von Fr. 2,3 Mio. entfällt der Löwenanteil auf den Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die folgenden Jahre zeigen die aus Sicht des Gemeindevorstandes anstehenden möglichen Vorhaben der nächsten Jahre. Mit jährlich durchschnittlich Fr. 1,6 Mio. übersteigen die Investitionen den nachhaltigen Cash Flow (= selbst erarbeitete Mittel) um rund Fr. 0,9 Mio. pro Jahr und führen so – wenn realisiert - zu einer Reduktion unseres Nettovermögens. Der Gemeindevorstand bemüht sich um einen haushälterischen Umgang mit unseren Ressourcen. Am Schluss sind es aber Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die jedes Jahr anlässlich der Budgetversammlung die Gelegenheit haben, Schwerpunkte zu setzen und auch Vorhaben zurückzustellen oder ganz darauf zu verzichten.

- **Erfolgsrechnung 2018**

Das für 2018 budgetierte Defizit beläuft sich auf rund Fr. 140'000 und liegt damit unter dem intern als Limite gesetzten Wert von 3% des Gesamtbudgets. Zu erwähnen ist aber, dass etwa $\frac{3}{5}$ der Verbesserung gegenüber dem Vorjahr auf neue (tiefere) Abschreibungssätze aus HRM2 zurückzuführen sind.

Der haushälterische Umgang, die gute Planung und die tieferen Abschreibungssätze führen dazu, dass die Gebühren für Wasser, Abwasser und Kehricht erneut gesenkt werden können. Durchschnittlich wird die Reduktion knapp 20% betragen. Unter <http://www.sils.ch/wasserabwasser-de.html> stellen wir Ihnen eine Excel-Tabelle für die Berechnung Ihrer persönlichen Gebührenrechnung mit den neuen Tarifen und den tieferen MwSt-Sätzen zur Verfügung.

- **Geschäftsprüfungskommission**

Die GPK hat das Budget geprüft und beantragt ebenfalls die Genehmigung desselben.

Sils, 8. November 2017

Für den Gemeindevorstand

Der Gemeindepräsident